

**Durchflusssensor**

Ultraschall-Durchflusssensor für geschlossene Kalt- und Warmwassersysteme, die Wasser oder Wasser-Glykol-Gemische enthalten. Er misst kontinuierlich den Glykolgehalt des Mediums und kompensiert diesen, damit stets eine akkurate Messung resultiert.

Über zwei Aussengewinde (ISO 228-1) wird der Durchflusssensor in die Anlage installiert. Die Speisung erfolgt mit AC/DC 24 V, und das Ausgangssignal ist 0...10 V oder kommunikativ über BACnet MSTP, Modbus RTU oder MP-Bus.

Die Durchflussmenge kann akkumuliert werden.

Die Parametrierung erfolgt mit der Belimo Assistant App via NFC-Technologie.


**Typenübersicht**

Typ	DN	G ["]	FS [l/s]	FS [m³/h]	kvs theor. [m³/h]	PN
22PF-1UC	15	3/4	0.5	1.8	3.9	25
22PF-1UD	20	1	0.83	3.0	7.2	25
22PF-1UE	25	1 1/4	1.17	4.2	13.2	25
22PF-1UF	32	1 1/2	2.0	7.2	16.0	25
22PF-1UG	40	2	3.33	12	23.6	25
22PF-1UH	50	2 1/2	5.0	18	32.0	25

FS: Full scale, maximaler Durchfluss

kvs theor.: Theoretischer kvs-Wert für Druckabfallberechnung

**Technische Daten**

<b>Elektrische Daten</b>	Nennspannung	AC/DC 24 V
	Nennspannung Frequenz	50/60 Hz
	Funktionsbereich	AC 19.2...28.8 V / DC 21.6...28.8 V
	Leistungsverbrauch AC	2.2 VA
	Leistungsverbrauch DC	1.1 W
	Anschluss Speisung	Kabel , 6 x 0.75 mm <sup>2</sup>
<b>Datenbus-Kommunikation</b>	Kommunikation	BACnet MS/TP Modbus RTU MP-Bus
	Anzahl Knoten	BACnet / Modbus siehe Schnittstellenbeschreibung MP-Bus max. 8 (16)
<b>Funktionsdaten</b>	Anwendung	Wasser Wasser-Glykol-Gemisch
	Parametrierung	Via NFC, Belimo Assistant App
	Spannungsausgang	1 x 0...10 V, 0.5...10 V, 2...10 V oder benutzerdefiniert
	Ausgangssignal aktiv Hinweis	DC 0...10 V (Werkseinstellung), wählbar via NFC max. Last 1 mA Benutzerdefiniert: - Untere Grenze: 0...8 V - Obere Grenze: 2...10 V
	Rohranschluss	Aussengewinde nach ISO 228-1
	Einbaulage	stehend bis liegend

<b>Funktionsdaten</b>	Wartung	Wartungsfrei
<b>Messdaten</b>	Messwerte	Durchfluss Temperatur
	Messmedien	Wasser und Wasser-Glykol-Gemische
	Messprinzip	Ultraschall-Volumenstrommessung
	Messgenauigkeit Durchfluss	±2% (von 20...100% FS) @ 20°C / Glykol 0% vol.
	Messgenauigkeit Durchfluss Hinweis	Zusätzliche Informationen zur Messgenauigkeit (mit Grafik) sind im Abschnitt "Messgenauigkeit" zu finden.
	Min. Durchflussmessung	0.2% von FS
<b>Werkstoffe</b>	Mediumberührte Teile	Messing vernickelt, Messing, nicht rostender Stahl, Aramidfaser, PEEK, EPDM
	Durchflussmessrohr	Messingkörper vernickelt
<b>Sicherheitsdaten</b>	Schutzklasse IEC/EN	III, Schutzkleinspannung (PELV)
	Schutzart IEC/EN	IP54
	Schutzart NEMA/UL	NEMA 2
	EMV	CE gemäss 2014/30/EG
	Zertifizierung IEC/EN	IEC/EN 60730-1:11 und IEC/EN 60730-2-15:10
	Qualitätsstandard	ISO 9001
	Wirkungsweise	Typ 1
	Bemessungsstossspannung Speisung	0.8 kV
	Verschmutzungsgrad	3
	Umgebungsfeuchte	Max. 95% RH, nicht kondensierend
	Umgebungstemperatur	-30...55°C [-22...130°F]
	Mediumstemperatur	-20...120°C [-5...250°F] Bei einer Mediumstemperatur von <2°C [<36°F] muss der Frostschutz sichergestellt werden.

**Sicherheitshinweise**


Dieses Gerät ist für die Anwendung in stationären Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage konzipiert und darf nicht für Anwendungen ausserhalb des spezifizierten Einsatzbereiches, insbesondere nicht in Flugzeugen und jeglichen anderen Fortbewegungsmitteln zu Luft, verwendet werden.

Aussenanwendung: nur möglich, wenn kein Wasser (Meerwasser), Schnee, Eis, keine Sonnenbestrahlung oder aggressiven Gase direkt auf das Gerät einwirken und gewährleistet ist, dass die Umgebungsbedingungen jederzeit innerhalb der Grenzwerte gemäss Datenblatt bleiben.

Die Installation hat durch autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten.

**Produktmerkmale**

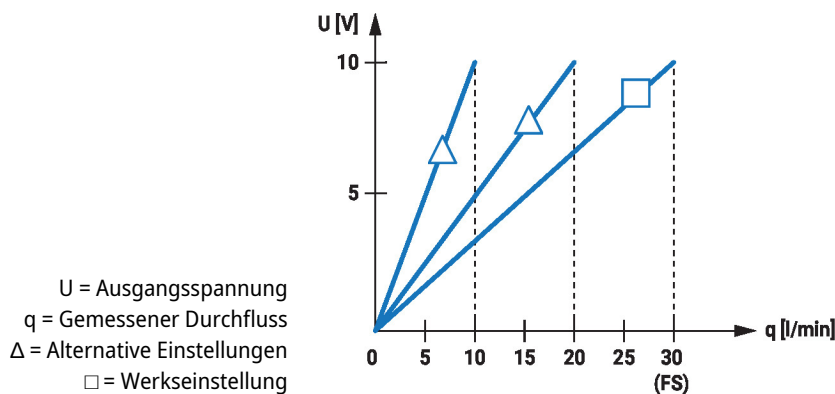
**Wirkungsweise** Der Ultraschallsensor ist mit einem Durchflussrohr, zwei Durchflusstransmittern und einer elektronischen Schaltung ausgerüstet. Ein Temperatursensor ist im Durchflussrohr montiert, um die Temperatureffekte zu kompensieren.  
 Ein Sensorfehler tritt auf, wenn der Ultraschallpfad unterbrochen ist (Luftblasen im System, Verbindung zu Ultraschallwandlern gestört).  
 Detaillierte Fehlermeldungen sind via Belimo Assistant App oder BACnet, Modbus und MP-Bus verfügbar.

**Sammelfehlermeldungs-Anzeige**

Wenn das Ausgangssignal auf 0.5...10 V oder 2...10 V und dazu auf Durchfluss eingestellt ist, wird mit einer Spannung von 0.3 V eine Sammelfehlermeldung angezeigt. Diese zeigt einen Messfehler des Temperatursensors oder Durchflusssensors an.

**Funktionen** Adern 6 und 7 sind für die Modbus- oder BACnet-Kommunikation. Die physikalische Bus-Adresse kann via App definiert werden.  
 Ader 5 kann mit der App als Ausgangssignal 0...10 V (Werkseinstellung), 0.5...10 V, 2...10 V, benutzerdefiniert oder als MP-Bus-Kommunikation parametrisiert werden. Beim Ausgangssignal kann der Durchfluss oder die Mediumtemperatur ausgewählt werden.  
 Das Ausgangssignal lässt sich skalieren, um eine bessere Auflösung zu erreichen. Werkseinstellung ist 10 V = FS (siehe Grafik, Beispiel Ausgangsspannungs-Kennlinie 22PF-1UC).

Beispiel Ausgangsspannungskennlinie 22PF-1UC



**Patentierte Glykolkompensation** Glykol verändert die Viskosität der Wärmeübertragungsflüssigkeit und beeinflusst dadurch den gemessenen Volumenstrom. Ohne Glykolkompensation können daher bei Volumenstrommessungen Fehler von bis zu 30 Prozent auftreten. Die patentierte automatische Glykolkompensation reduziert den Grad der Messfehler deutlich.

**Auswahl des verwendeten Mediums:**

- Wasser
- Propylenglykol
- Ethylenglykol
- Antifrogen L
- Antifrogen N
- DowCal 200
- DowCal 100

**Druckverlust** Der Druckabfall über dem Durchflusssensor zur Erreichung eines gewünschten Volumenstroms q kann mithilfe des theoretischen kvs-Werts (siehe Typenübersicht) und der nachstehenden Formel berechnet werden.

Formel Druckabfall

$$\Delta p = \left( \frac{q}{k_{vs}theor.} \right)^2 * 100 \text{ kPa}$$

$\Delta p$ : kPa  
 $q$ : m<sup>3</sup>/h  
 $k_{vs}theor.$ : m<sup>3</sup>/h

Beispiel Druckabfallberechnung

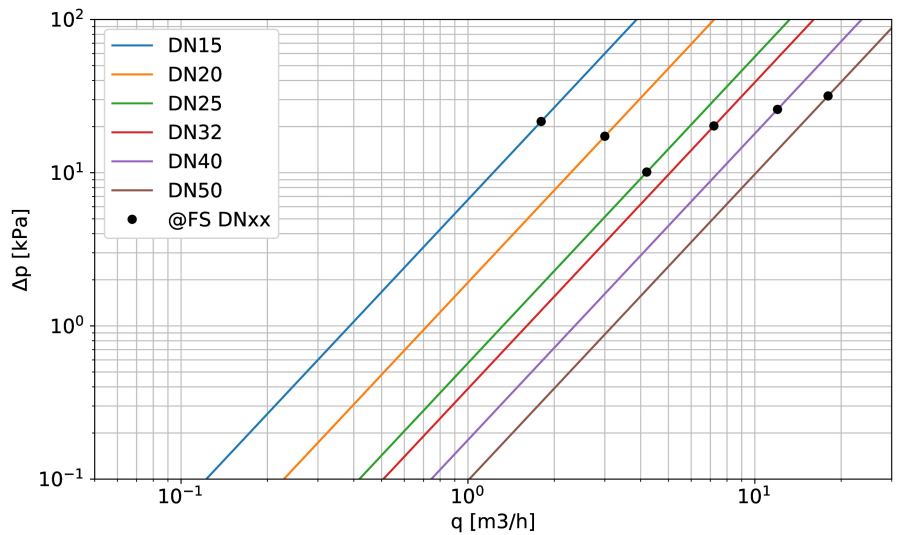
**22PF-1UE (DN25)**

$k_{vs}theor. = 13.2 \text{ m}^3/h$

$q = 1.7 \text{ m}^3/h$

$$\Delta p = \left( \frac{q}{k_{vs}theor.} \right)^2 * 100 \text{ kPa} = \left( \frac{1.7 \text{ m}^3/h}{13.2 \text{ m}^3/h} \right)^2 * 100 \text{ kPa} = 1.66 \text{ kPa}$$

Diagramm Druckabfall



$\Delta p$  = Druckabfall  
 $q$  = Gemessener Durchfluss

**Messgenauigkeit**

Messgenauigkeit bei Wasser (Glykol 0% vol.):

±2% (@ 20...100% FS)

Bei einem Temperaturbereich von 15...120°C.

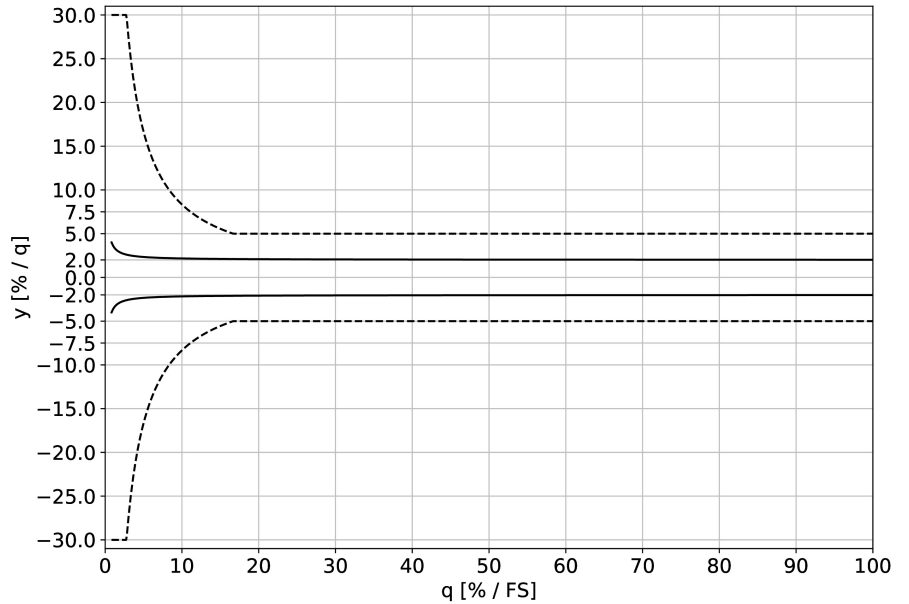
Messgenauigkeit bei Wasser + Glykol (Glykol 0...60% vol.)

±5% (@ 20...100% FS)

±0.01 FS, aber nicht mehr als 30% von q (@ 0.8...20% FS)

Bei einem Temperaturbereich von -20...120°C.

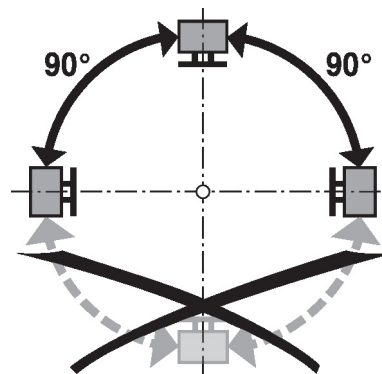
— Wasser  
 ---- Wasser + Glykol (≤60% Glykol)  
 y = Messgenauigkeit  
 q = Gemessener Durchfluss  
 FS = Full scale, maximaler Durchfluss



**Installationshinweise**

**Empfohlene Einbaulagen**

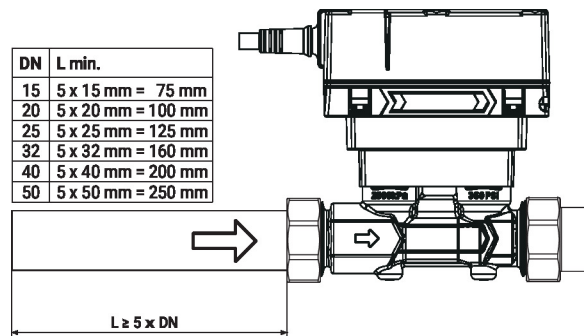
Der Sensor kann stehend bis liegend eingebaut werden. Es ist nicht zulässig, den Sensor hängend einzubauen.



**Einbau im Rücklauf**

Der Einbau im Rücklauf wird empfohlen.

**Einlaufstrecke** Um die spezifizierte Messgenauigkeit zu erreichen, ist eine Beruhigungsstrecke bzw. Einlaufstrecke in Flussrichtung vor dem Durchflusssensor vorzusehen. Diese muss mindestens 5 x DN betragen.



**Anforderungen Wasserqualität** Die Bestimmungen gemäss VDI 2035 bezüglich Wasserqualität sind einzuhalten.

**Wartung** Sensoren sind wartungsfrei.  
Bei allen Servicearbeiten am Sensor ist die Spannungsversorgung des Sensors auszuschalten (elektrische Kabel bei Bedarf lösen). Sämtliche Pumpen des entsprechenden Rohrleitungsstückes sind auszuschalten und die zugehörigen Absperrschieber zu schliessen (bei Bedarf alle Komponenten zunächst auskühlen lassen und den Systemdruck immer auf Umgebungsdruck reduzieren).  
Eine erneute Inbetriebnahme darf erst wieder erfolgen, nachdem der Sensor gemäss Anleitung korrekt montiert ist und die Rohrleitung von qualifiziertem Fachpersonal gefüllt wurde.

**Durchflussrichtung** Die durch einen Pfeil am Gehäuse vorgegebene Durchflussrichtung ist einzuhalten, da sonst der Durchfluss falsch gemessen wird.

**Verhindern von Kavitation** Um Kavitation zu vermeiden, muss der Systemdruck am Ausgang des Durchflusssensors bei FS (maximal messbarer Durchfluss) und Temperaturen bis 90°C mindestens 1.0 bar sein.  
Bei einer Temperatur von 120°C muss der Systemdruck am Ausgang des Durchflusssensors mindestens 2.5 bar sein.

**Reinigen der Leitungen** Vor der Installation des Durchflusssensors ist der Kreislauf gründlich zu spülen, um Verunreinigungen zu entfernen.

**Verhindern von Beanspruchungen** Der Durchflusssensor darf keinen von Rohren oder Formstücken verursachten übermässigen Spannungen ausgesetzt werden.

### Mitgelieferte Teile

Dämmschale für thermischen Energiezähler

### Zubehör

Optionales Zubehör	Beschreibung	Typ
	Rohrverschraubung DN 15 Rp 1/2", Set à 2 Stk.	EXT-EF-15D
	Dämmschale für thermischen Energiezähler DN 15...25	A-22PEM-A01
	Rohrverschraubung DN 20 Rp 3/4", Set à 2 Stk.	EXT-EF-20D
	Rohrverschraubung DN 25 Rp 1", Set à 2 Stk.	EXT-EF-25D
	Rohrverschraubung DN 32 Rp 1 1/4", Set à 2 Stk.	EXT-EF-32D
	Dämmschale für thermischen Energiezähler DN 32...50	A-22PEM-A02
	Rohrverschraubung DN 40 Rp 1 1/2", Set à 2 Stk.	EXT-EF-40D
	Rohrverschraubung DN 50 Rp 2", Set à 2 Stk.	EXT-EF-50D
Tools	Beschreibung	Typ
	Belimo Assistant App, Smartphone-App für einfache Inbetriebnahme, Parametrierung und Wartung	Belimo Assistant App
	Konverter Bluetooth / NFC	ZIP-BT-NFC

**NFC-Anschluss** Mit dem NFC-Logo gekennzeichnete Geräte von Belimo können mit der Belimo Assistant App bedient und parametrierbar werden.

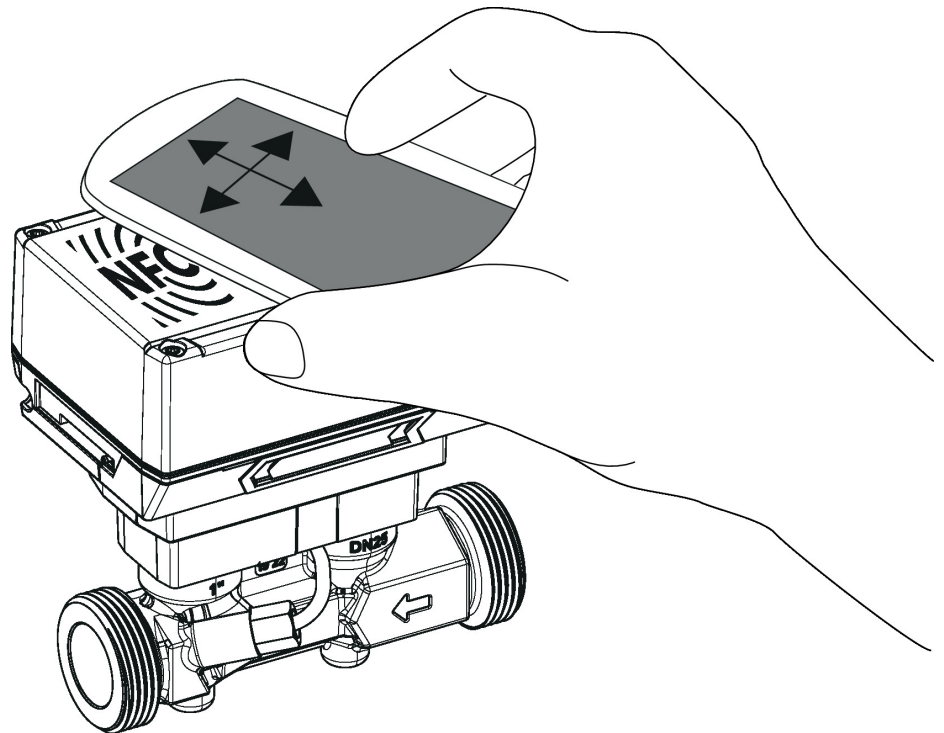
Voraussetzung:

- NFC- oder Bluetooth-fähiges Smartphone
- Belimo Assistant App (Google Play & Apple AppStore)

NFC-fähiges Smartphone so auf dem Sensor ausrichten, dass beide NFC-Antennen übereinander liegen.

Bluetooth-fähiges Smartphone via Bluetooth-zu-NFC-Konverter ZIP-BT-NFC mit dem Sensor verbinden. Technische Daten und Bedienungsanleitung sind im Datenblatt des ZIP-BT-NFC zu finden.

Auslesbare Werte: Volumenstrom, akkumulierte Durchflussmenge, Mediumtemperatur, Glykolgehalt in %, Alarm-/Fehlermeldungen


**Anschlusschema**

**Hinweise** Speisung vom Sicherheitstransformator.

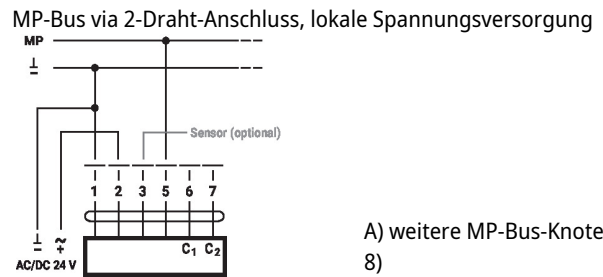
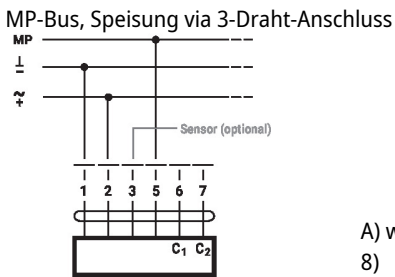
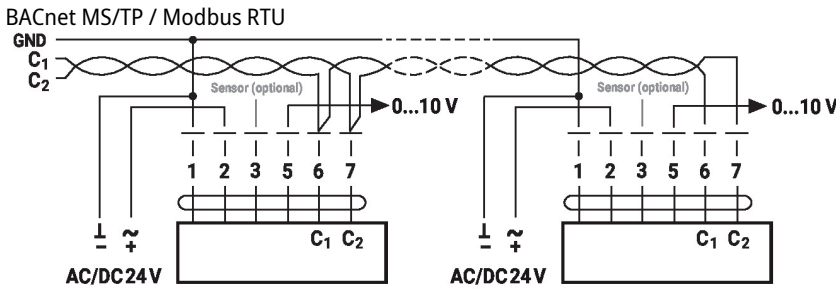
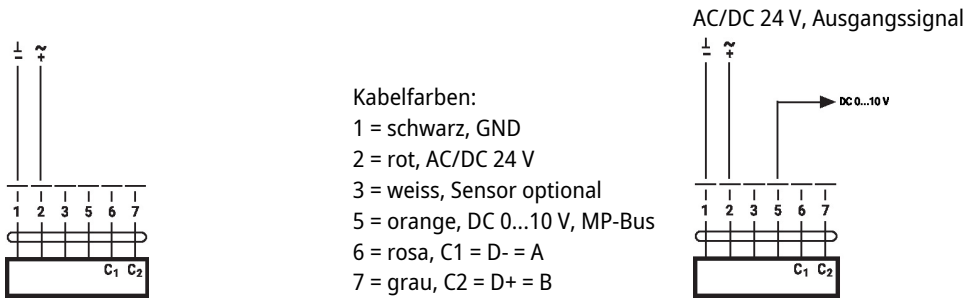


Die Verdrahtung der Leitung für BACnet MS/TP / Modbus RTU hat nach den einschlägigen RS-485-Richtlinien zu erfolgen.

Modbus / BACnet: Speisung und Kommunikation sind nicht galvanisch getrennt. Massesignal der Geräte miteinander verbinden.

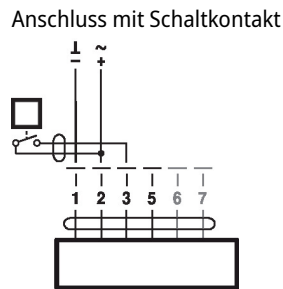
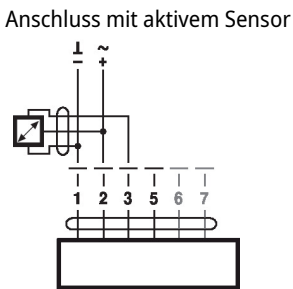
Sensoranbindung: Am Durchflusssensor kann optional ein zusätzlicher Sensor angeschlossen werden. Dies kann ein aktiver Sensor mit Ausgang DC 0...10 V (max. DC 0...32 V mit Auflösung 30 mV) oder ein Schaltkontakt (Schaltstrom min. 16 mA @ 24 V) sein. Somit kann das analoge Signal des Sensors mit dem Durchflusssensor auf einfache Weise digitalisiert und auf das entsprechende Bus-System übertragen werden.

Analoger Ausgang: Am Durchflusssensor steht ein analoger Ausgang (Ader 5) zur Verfügung. Dieser ist selektierbar als 0...10 V, 0,5...10 V, 2...10 V oder benutzerdefiniert. Z.B. kann der Durchfluss oder die Temperatur des Temperatursensors (Pt1000 - EN 60751, 2-Leiter-Technik) als analoger Wert ausgegeben werden.

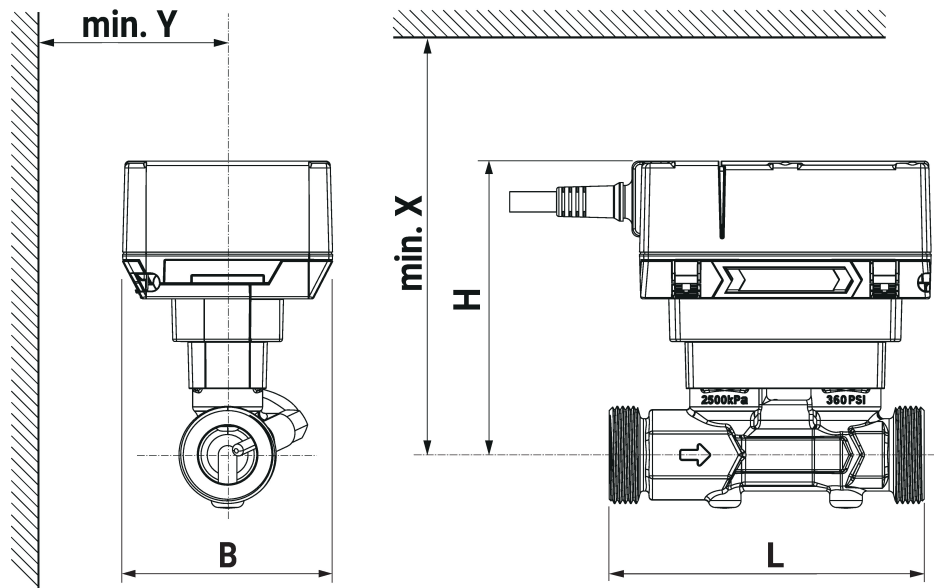


A) weitere MP-Bus-Knoten (max. 8)

A) weitere MP-Bus-Knoten (max. 8)



**Abmessungen**





Typ	DN	L [mm]	B [mm]	H [mm]	X [mm]	Y [mm]	Gewicht
22PF-1UC	15	110	91	123	193	85	0.96 kg
22PF-1UD	20	130	91	123	193	85	1.09 kg
22PF-1UE	25	135	91	127	197	85	1.27 kg
22PF-1UF	32	140	91	130	200	85	1.42 kg
22PF-1UG	40	145	91	134	204	85	1.75 kg
22PF-1UH	50	145	91	139	209	85	2.19 kg

**Weiterführende Dokumentationen**

- Übersicht MP-Kooperationspartner
- Beschreibung Data-Pool Values
- BACnet-Schnittstellenbeschreibung
- Modbus-Schnittstellenbeschreibung
- Installationsanleitungen